



Zl. 004-1-8/2024

Schröcken, 23.12.2024

## ***Niederschrift*** **über die 37. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 12.12.2024**

<b>ORT:</b>	Vereinehaus Schröcken
<b>BEGINN:</b>	20.00 Uhr
<b>VORSITZ:</b>	Bgm. Stephan Schwarzmann
<b>ANWESEND:</b>	Vbgm. Eric Leitner, Georg Schwarzmann, Dorothea Staggl, Stefan Jochum, Stefanie Natter, Mario Hollaus, Marcus Stangl, Angela Schwarzmann Zum Tagesordnungspunkt 3: Cornelia Kriegner (Bregenzerwald Tourismus) Zum Tagesordnungspunkt 4: Helmut Simma (Finanzverwaltung Hinterwald)
<b>SCHRIFTFÜHRERIN:</b>	Stefanie Natter
<b>ZUHÖRER:</b>	7

### **Tagesordnung**

- 1) Eröffnung und Begrüßung. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung mit Beschlussfähigkeit.
- 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2024
- 3) Weiterführung der Gäste-Card Bregenzerwald und Großes Walsertal 2026 – 2030  
Präsentation, Beratung und Beschlussfassung
- 4) Feststellung des Voranschlages 2025
- 5) Beratung und Beschlussfassung über Anpassung Gästetaxe und Tourismusbeitrag ab 2026
- 6) Kaufanbot landwirtschaftliche Grundstücksflächen Schmitte
- 7) Gemeindewahlen 2025
- 8) Berichte
- 9) Allfälliges

### **Sitzungsverlauf – Beratungsergebnisse**

#### **1) Eröffnung und Begrüßung**

Bgm. Stephan Schwarzmann eröffnet die Sitzung mit einem Gruß an die Gemeindevertretungsmitglieder sowie Zuhörer. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2) **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2024**

Die Niederschrift wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern vorab zur Sitzung übermittelt. Das vorliegende Protokoll wird nach kurzen Erläuterungen durch den Bürgermeister einstimmig genehmigt.

3) **Weiterführung der Gäste-Card Bregenzerwald und Großes Walsertal 2026 – 2030, Präsentation, Beratung und Beschlussfassung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister die Geschäftsführerin von der Bregenzerwald Tourismus GmbH, Cornelia Kriegner, die für die Beantwortung von Fragen und die Diskussion zur Verfügung steht. Eingangs erfolgt durch Frau Kriegner eine Präsentation wie die Bregenzerwald-Card ursprünglich eingeführt wurde und sich zwischenzeitlich entwickelt hat. Genaue Zahlen hinsichtlich Finanzierung, Kostenschlüssel, Nächtigungsentwicklungen, Gästefragungen, Leistungsträger etc. werden präsentiert.

Aufgrund des Erfolges der Card wird das bestehende Modell der Gratis-Card für den Gast weitergeführt. Die Finanzierung erfolgt weiterhin über die Gemeinde bzw. im Rahmen der Verumlagerung über die Gästetaxe. Die Kosten für die Gemeinde Schröcken werden mit ca. € 105.000,00 brutto (ab 2026) veranschlagt und somit um € 14.000,00 höher als aktuell.

Dazu erfolgen verschiedenen Wortmeldungen durch die Gemeindevertretung. GVorstand Georg Schwarzmann merkt an, dass die Gästekarte mit einer Gebühr versehen werden sollte. GV Markus Stangl unterstützt diese Meinung und hält die Einführung einer Gebühr für sinnvoll. GV Dorothea Staggl regt an, das Modell einer Kaufkarte erneut zu überdenken, da der letzte Versuch, die Karte kostenpflichtig zu gestalten, bereits längere Zeit zurückliegt. GV Stefanie Natter erkundigt sich, ob der Wegfall des Aufwands für die Ausstellung der Karte in den Tourismusbüros nicht zu Einsparungen geführt habe. GV Stefan Jochum hinterfragt, wie die Kostensteigerung der Gästekarte trotz des Wegfalls der Bergbahnen Andelsbuch zustande kommt.

Frau Kriegner betont, dass die Software zur Verwaltung der Gästekarte von den Gemeinden zur Verfügung gestellt wird, was in vielen Gemeinden Vorteile brachte und dadurch personelle Ressourcen freigeworden sind die anderweitig eingesetzt werden können. Auf die Diskussion um eine mögliche Gebühr reagiert sie mit dem Hinweis, dass die Einführung einer Kaufkarte in der Vergangenheit keine zufriedenstellenden Ergebnisse erzielt habe. Sie warnt zudem, dass Gebühren für die Karte einen negativen Effekt auf die Attraktivität des Angebots haben könnten. Es besteht auch die Gefahr, dass allfällige Gebühren (Ausstellungsgebühren o.ä.) nicht bei der Gemeinde bleiben, sondern von den Leistungsträgern direkt einbehalten werden und somit keinen positiven Effekt auf die Gesamtfinanzierung haben. Dem pflichtet GV Angela Schwarzmann bei - wenn hier Gebühren eingehoben werden, müssten die gesamten bzw. ein Großteil der Leistungen darüber abgegolten werden, was wiederum zu einer verhältnismäßig teuren Karte führen würde.

Nach einer ausführlichen und konstruktiven Diskussion wird deutlich, dass die Gästekarte ein wichtiges Instrument zur Förderung des Tourismus in der Region ist. Sie dient nicht nur als Serviceleistung, sondern hat auch einen großen Marketingeffekt, indem sie Gäste in die Region bringt. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Teilnahme an der Bregenzerwald-Card für die Jahr 2026 – 2030.

Die Diskussionsbeiträge und Anregungen nimmt Frau Kriegner gerne mit und wird diese im Rahmen der zukünftigen Gespräche entsprechend deponieren.

4) **Feststellung des Voranschlages 2025**

Der vom Gemeindevorstand in der Sitzung vom 03.12.2024 behandelte Voranschlagsentwurf wurde der Gemeindevertretung zeitgerecht gem. GG übermittelt.

Helmut Simma von der Finanzverwaltung Hinterwald präsentiert in weiterer Folge den Voranschlag 2025 im Detail.

Die Gemeindevertretung Schröcken beschließt den Voranschlag 2025 gemäß § 73 Abs. 5 GG, LGBl Nr. 40/1985 i.d.g.F, wie folgt:

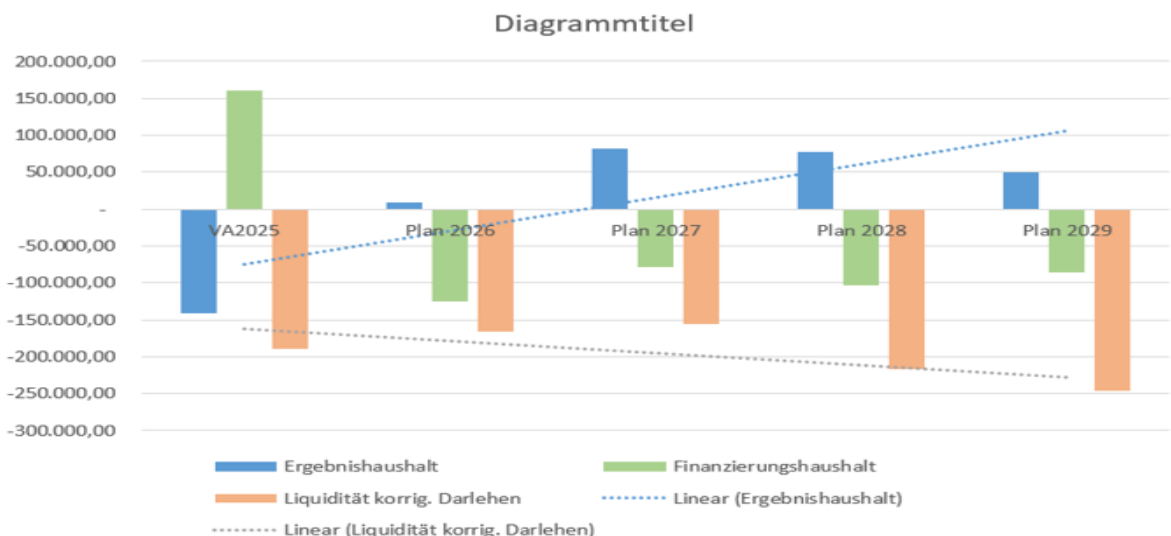
	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	3.625.700,00	3.514.600,00
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	3.767.100,00	3.531.700,00
<b>Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>- 141.400,00</b>	<b>- 17.100,00</b>
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		500.000,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	200,00	322.200,00
<b>Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung</b>	<b>- 141.600,00</b>	<b>160.700,00</b>

Die Finanzkraft gem. § 73 Abs. 3 GG für 2025 wird mit € 1.097.700,00 festgestellt.

**Mittelfristige Finanzplanung 2025-2029**

Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2025 – 2029 wurde aufgrund der aktuellen Erkenntnisse und dem derzeitigen Wissensstand bzw. Prognosen angepasst und der Gemeindevertretung präsentiert. Im Speziellen wird darauf hingewiesen, dass keine Steuereinnahmen aus dem Hotelprojekt Nesslegg eingeplant sind, da der weitere Projektverlauf nicht abschätzbar ist. Weiters sind hier als mögliches Szenario bereits Erhöhungen im Gebührenbereich (Gästekarte und Tourismusbeitrag) ab 2026 eingeplant, die noch nicht diskutiert und beschlossen sind. Aufgrund der angespannten finanziellen Situation bedarf es hier noch genauer Erhebungen und Berechnungen um eine belastbare mittelfristige Finanzplanung zu erstellen. Gerade hinsichtlich der zurückgehenden strukturstärkenden Bedarfszuweisungen sind noch weitere genauere Berechnungen erforderlich. Der Bürgermeister berichtet, dass daran derzeit intensiv gearbeitet wird um zeitnah weitere Entscheidungen treffen zu können.

Haushalt	VA2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
<b>Ergebnishaushalt</b>	- 141.600,00	9.100,00	81.900,00	78.000,00	50.300,00
<b>Finanzierungshaushalt</b>	160.700,00	- 124.800,00	- 78.200,00	- 103.700,00	- 85.300,00
<b>Liquidität korrig. Darlehen</b>	- 189.300,00	- 166.400,00	- 156.400,00	- 216.300,00	- 245.500,00



Das Ergebnis zeigt, dass der Finanzierungshaushalt bis 2029 nicht kostendeckend darstellbar ist und dadurch jährliche Darlehensaufnahmen zur Aufrechterhaltung der Liquidität erforderlich sind. Im Investitionsbereich ist aktuell nur die Erweiterung des Ladenlokales 2026 mit Darlehensaufnahme berücksichtigt.

Die Details zu den Zahlen werden präsentiert und entsprechende Anfragen der Gemeindevertreter:innen beantwortet. Die Finanzsituation der Gemeinde Schröcken muss als äußerst angespannt angesehen werden und es sind jegliche Maßnahmen zu ergreifen um zumindest den Finanzierungshaushalt auf einem gleichbleibenden Niveau halten zu können. Die Gemeindevertretung nimmt diesen Plan 2025 – 2029 zur Kenntnis.

GV Stefanie Natter erkundigt sich über mögliche Einsparungen. Der Bürgermeister informiert, dass die genauen Maßnahmen noch ausgelotet werden müssen und auch die effektiven Auswirkungen auf das Budget genau zu untersuchen sind.

5) **Beratung und Beschlussfassung über Anpassung Gästetaxe und Tourismusbeitrag ab 2026**

Der Bürgermeister berichtet, dass im ersten Schritt weitere detaillierte Budgetberechnungen erforderlich sind bevor über eine entsprechende Anpassung der Gästetaxe und Tourismusbeitrag 2026 beraten werden kann. Aktuell ist von einer Erhöhung der Taxe um € 0,20 auf € 4,30 zu rechnen um die Mehrkosten der Bregenzerwald-Card ab 2026 abzufedern.

6) **Kaufanbot landwirtschaftliche Grundstücksflächen Schmitte**

Der Bürgermeister berichtet, dass parallel zum Kaufanbot der Gemeinde auch um aufsichtsbehördliche Genehmigung beim Land für die Finanzierung angesucht wurde. Das Angebot erfolgte auch unter der Bedingung, dass eine Genehmigung des Landes erforderlich ist. Aufgrund der sehr angespannten Finanzsituation der Gemeinde konnte bisher keine Genehmigung erwirkt werden. Nach derzeitigem Stand bzw. Informationen werden die Liegenschaften somit an einen Mitbieter vergeben.

7) **Gemeindewahlen 2025**

Der Bürgermeister berichtet, dass am 16.03.2025 die Gemeindewahlen stattfinden. Über die möglichen Wahlvarianten (Listenwahl, Mehrheitswahl) wird berichtet. Grundsätzlich erklärt Bgm. Stephan Schwarzmann, sich wieder der Wahl als Bürgermeister zu stellen, so dies seitens des Gemeindevorstandes, der Gemeindevertretung und der Bevölkerung (=Wahlergebnis) gewünscht ist. Vbgm. Eric Leitner erklärt dazu die volle Unterstützung und bittet, dies auch entsprechend durch Stimmabgabe bei der Wahl für den Bürgermeister zu bestätigen.

Seitens des Bürgermeisters wird vorgeschlagen, wieder die Mehrheitswahl durchzuführen und den Bürgermeister:in aus der Mitte der Gemeindevertretung zu wählen. Dies ist allerdings nur möglich, wenn bis 31.01.2025 keine Wahlanmeldung (Liste) erfolgt.

8) **Berichte**

- 26.11.2024 Besprechung Raumplanung und LGBV zum Projekt Mohnenfluh
- 29.11.2024 Regio-Vollversammlung in Au
- 04.12.2024 Besprechung Güterweggenossenschaft Schmitte
- 06.12.2024 Nikolausfeier Volksschule/Kindergarten
- 09.12.2024 Strategie-Workshop Bregenzerwald Tourismus
- 10.12.2024 Seniorenweihnacht im Berghaus
- 12.12.2024 Besprechung Straßenbauabteilung/Feldkirch zur Ladenerweiterung
- 18.12.2024 Treffen mit Käufer DTH

- Abrechnung Bergrettungsauto – durch den guten Verkauf des alten Fahrzeuges durch die Bergrettung bleiben der Gemeinde und der Bergrettung noch jeweils € 22.000,00 als Restkosten – budgetiert waren € 30.000,00
- Seit der letzten Gemeindevertretungssitzung fand eine Gemeindevorstandssitzung statt (Themen u.a. Budget 2025 und MFP, Grundstücksangelegenheit Kapelle Unterboden, Kaufanbot landw. Flächen Schmitte)
- Aktueller Stand Dorfbahn-Planung

9) **Allfälliges**

Abschließend bedankt sich der Bürgermeister beim Vizebürgermeister, Gemeindevorstand und allen Gemeindevertretungsmitgliedern für die Unterstützung und die konstruktiven Sitzungen im vergangenen Jahr. Weiterer Dank an alle ehrenamtlich Tätigen in allen Vereinen und Organisationen sowie ein besonderer Dank an alle Mitarbeiter in der Gemeinde (Verwaltung, Tourismusbüro, Bauhof, Spar, Kindergarten/Schule).

Hinsichtlich Wintersaison richtet der Bürgermeister auch einen Dank an die Skilifte samt Schneiteam – durch ihren Einsatz war ein Saisonsstart am 06.12.2024 möglich und die Perspektiven für einen Vollbetrieb ab Weihnachten stehen gut.

Er freut sich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit, Gesundheit und einen guten Start ins neue Jahr.

Ende der Sitzung um 22:10 Uhr.

Bürgermeister  
Stephan Schwarzmann

Schriftführerin  
Stefanie Natter